



Weitere Informationen zum Thema Dachsicherheit finden sich bei FOS, einem der führenden Hersteller von Sturmklammern, auf www.fos.de.

Sturmsicherung verhindert Beschädigungen an Photovoltaikanlagen

Energie sparen

Wie werden Dächer sturmsicher?

Sicherung von Steildächern und Photovoltaikanlagen mit Sturmklammern

Beim Hausbau, der Dachsanierung oder der Installation einer Photovoltaikanlage ist die Windsogsicherung unerlässlich, um Sturmschäden zu vermeiden. Häufige Extremwetterereignisse unterstreichen die Bedeutung dieser Maßnahme.

Eine fachgerechte Windsogsicherung erfolgt durch die Fixierung von Dachpfannen und

steinen mittels rostfreier oder korrosionsgeschützter Sturmklammern, wie sie beispielsweise von der Firma Friedrich Ossenberg-Schule (FOS) angeboten werden, auf der Traglattung. So wird verhindert, dass Deckwerkstoffe bei starken Windböen abheben oder abrutschen. Durch die Sicherung werden Schäden vermieden und Personen, Fahrzeuge sowie umliegende Gebäude geschützt.

Im Zuge der Energiewende entscheiden sich viele Personen mit Immobilienbesitz für Photovoltaikanlagen auf ihren Dächern. Obwohl die Lage auf Steildächern ideal für Solarenergie ist, birgt sie Risiken bei Sturm, Starkregen und Gewitter. Daher ist eine korrekte Windsogsicherung auch bei Photovoltaikanlagen entscheidend. Mangelnde Sicherung bei Aufdach- und Indach-PV-Anlagen stellt eine Gefahr und ein finanzielles Risiko dar.

Es ist ratsam, nicht nur die Dachpfannen unter einer Aufdach-Anlage, sondern auch die PV-Module bei modernen Indach-Lösungen, bei denen die Solarmodule entweder direkt in die Dachdeckung integriert sind oder diese ersetzen, entsprechend zu sichern. Der zu sichernde Bereich um eine PV-Anlage sollte mindestens 1,50 Meter breit sein, um Schäden durch herabfallende Dachpfan-

nen zu verhindern. Die Montage der Sturmklammern sollte durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Personen mit Immobilienbesitz sind daher gut beraten, das Thema Windsogsicherung vor jeder geplanten Dachmaßnahme mit der ausführenden Fachkraft zu besprechen und auf eine korrekte Durchführung zu achten.



Friedrich Ossenberg-Schule GmbH + Co. KG
Amerikastraße 2
58675 Hemer
Telefon 02372 / 558 99-0
www.fos.de



Die Montage von Sturmklammern sollte durch Fachkräfte erfolgen.